

Projektbericht: Regenwassernutzung, Josef Schulte GmbH, Delbrück



Ausgangssituation:

Die Josef Schulte GmbH stellt am Firmenstandort in Delbrück in der Nähe von Paderborn mit 106 Mitarbeitern Verpackungen aus Wellpappe her. Für Produktion, Maschinenwäsche und Toilettenspülungen benötigt das Unternehmen täglich über 6000 Liter Wasser. Im Zuge der ohnehin geplanten Erweiterung der Produktionsfläche für die Kartonagenproduktion entschloss sich die Unternehmensführung deshalb, das Regenwasser von den Dachflächen künftig zu nutzen und damit Kosten zu sparen.

Problemlösung:

Das Regenwasser von den rund 10.000 m² Dachfläche wird nun in zehn Regenspeichern mit einem Nutzvolumen von 140 m³ gesammelt und für Produktion und Toiletten genutzt. Zur Rückhaltung und Versickerung von zusätzlich anfallendem Niederschlag wurden darüber hinaus in zwei Lagen insgesamt 120 Sickerkammern aus wasserdurchlässigem Porenbeton eingebaut. Aufgrund seiner großen Belastbarkeit mit Verkehrslasten (SLW 60) und seiner hohen Speicherleistung entschied sich das Unternehmen gegen Kunststoffrigolen und für eine Lösung aus Beton.

Projektdaten:

Bauherr:	Josef Schulte GmbH, Delbrück
Planung:	Architekturbüro Stefan Weinel, Büdingen
Lieferung:	Mall GmbH
Fertigstellung:	Juni 2010

Anlagenkomponenten:

- Regenwassernutzung: 10-Behälteranlage mit 140 m³ Nutzvolumen
- Versickerung: 120 Cavi-Sickerkammern

Vorteile auf einen Blick:

- Beton-Fertigteile in B 55 mit Typenstatik
- Kurze Einbauzeit und hohe Belastbarkeit (SLW 60)
- Flächige Regenwasserversickerung bei geringer Einbautiefe mit bis zu 85% Speichervolumen
- Flexibles Baukastensystem ermöglicht Rückhaltevolumen in jeglicher Größe
- Aufgrund der Porenbetonstruktur keine Geotextilien erforderlich



Regenwasserbewirtschaftung

Mall GmbH

Oststr. 7
48301 Nottuln
Telefon: +49 2502 22890-0
Telefax: +49 2502 22890-800

info@mall.info
www.mall.info